



Bürgermeisteramt Oberstenfeld
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld
Telefon: (0 70 62)261-0
Fax: (0 70 62)261-13
E-Mail: info@oberstenfeld.de
Homepage: www.oberstenfeld.de

PRESSEMITTEILUNG

Oberstenfeld, den 12.09.2024

Gemeinde Oberstenfeld erneuert Verbindungsleitung für sichere Trinkwasserversorgung

Zurzeit finden Bauarbeiten an der Wasserverbindungsleitung zwischen Oberstenfeld und Gronau und am Hochbehälter Klären statt. „Wir erneuern die Verbindungsleitung, um die Versorgung mit Trinkwasser jederzeit sicherstellen zu können“, erklärt Bürgermeister Markus Kleemann bei der Baustellenbesichtigung vor Ort.

Die Wasserversorgung von Oberstenfeld, Gronau und Prevorst erfolgt sowohl durch Eigenwasser aus den Quellen und Tiefbrunnen auf der Gemarkung der Gemeinde, als auch durch Wasser, welches von der Landeswasserversorgung bezogen wird. Vor dem Hintergrund prognostizierter wärmerer und trockener Sommer ist davon auszugehen, dass die Schüttung der gemeindeeigenen Quellen in Gronau und Prevorst zurückgeht. Die Versorgung der Bevölkerung mit Eigenwasser in Gronau und Prevorst wäre dann ohne zusätzliches Trinkwasser gefährdet.

In diesem Fall kann Wasser aus Oberstenfeld, welches von der Landeswasserversorgung bezogen wird, als zusätzliches Trinkwasser über eine Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Klären und Buchäcker zur Verfügung gestellt werden. Die seitherige Verbindungsleitung ist aufgrund des Alters sehr anfällig für Rohrbrüche und hat außerdem

nicht genügend Kapazität, um ausreichende Wassermengen zu transportieren. Die Gemeinde Oberstenfeld hat daher entschieden, die Verbindungsleitung zu erneuern, um der Bevölkerung auch zukünftig jederzeit Trinkwasser in der nachgefragten Menge und hervorragender Qualität bieten zu können.

Ein weiterer Vorteil bietet die Erneuerung in Hochschüttungszeiten der Quellen in Gronau und Prevorst, was vor allem im Herbst und Winter der Fall ist. Dann kann das Wasser aus Gronau und Prevorst über die neue 1,5 Kilometer lange Verbindungsleitung zum Hochbehälter Klären transportiert und für die Versorgung in Oberstenfeld genutzt werden, wodurch die Abnahme von Landeswasser reduziert werden kann. Dadurch werden Kosten eingespart.

Zusätzlich zur Leitung ist eine teilweise Erneuerung der Technik am Pumpwerk Hauäcker und am Hochbehälter Buchäcker erforderlich. In diesem Zusammenhang wird auch der Hochbehälter Klären in vielen Bereichen auf den neuesten Stand gebracht. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen liegen voraussichtlich bei 1,8 Millionen Euro und stellen eine große Investition dar, die jedoch allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zugutekommt.

Die Gemeinde Oberstenfeld ist erfreut, dass es gelungen ist, die ursprüngliche Kostenberechnung von 2,4 Millionen Euro deutlich zu senken. Der Verlauf der Baumaßnahmen ist problemlos, so dass die Fertigstellung Ende Oktober vorgesehen ist.



Bildunterschrift: Wasserhochbehälter Klären

Verfasser: Gemeinde Oberstenfeld